



Beuth Hochschule für Technik Berlin

Master - Studiengang

Urbanes Pflanzen- und Freiraum-Management
Urban Horticulture and Landscape Management

Modulhandbuch

Ansprechpartner:
Prof. Dr. habil. H. Balder
balder@tfh-berlin.de

Modul	Modulname	P / WP	FB	Koordinator/-in
1. Studienplansemester				
M 1	Urbaner Freiraum und Pflanze / Urban Open Spaces and Vegetation	P	V	Dr. Balder
M 2	Pflanze und umbauter Raum / Indoor Greenrey	P	V	Dr. Strauch
M 3	Pflanzen-, Bau-, und Planungsrecht / Laws regarding Planning, Building and Plants	P	V	Dr. Hoffjann
M 4	Urbaner Raum und Gesellschaft / Urban Spaces and Society	P	V	Dr. Hoffjann
M 5	Modellbildung und statistische Verfahren / Statistics and Modeling	P	II	Dr. Richter
M 6	Ökonomie des urbanen Freiraums / Economics of Urban Spaces	P	V	Dr. Neumann
2. Studienplansemester				
M 7	Management und Controlling der Bau- und Vegetationstechnik / Management and Monitoring of Construction and Plant Technology	P	V	Dr. Neumann
M 8	Steuerungsmethoden der Natur und Wirtschaft/ Control Systems of Nature and Economic Systems	P	V	Dr. Neumann/ Dr. Brüning
M 9	Planungsstrategien für urbane Freiräume / Planning Strategies for Urban Spaces	P	V	R. Schmidt
M 10	Planungsstrategien für umbaute Räume / Planning Strategies for Interior Spaces	P	V	Dr. Strauch
M 11	Planung / Planungsmethodik Planning and Planning Methodology	P	V	Dr. Hoffjann
M 12	Allgemeinwissenschaftliches Modul (Studium Generale)/ General Studies	P	I	Dekan/-in des FB I
3. Studienplansemester				
M 13	Pflanzenmanagement / Integrated Plant Care Management	P	V	Dr. Balder
M 14	Projektmanagement / Project Management	P	V	Dr. Neumann
M 15	Forschungsprojekt / Research Project	P	V	Dr. Strauch
M 16	Spezielles Marketing für urbanes Grün / Marketing for Urban Green Spaces	P	V	Dr. Neumann
M 17	WP I	WP	V	
M 18	WP II	WP	V	
4. Studienplansemester				
M 19	Masterarbeit + Masterseminar / Master's Thesis	P	V	
M 20	Mündliche Abschlussprüfung / Oral Final Examination	P	V	

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M 1
Titel	Urbaner Freiraum und Pflanze/ Urban Open Spaces and Vegetation
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit, 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse von Pflanzen in Bezug auf ihr Gestaltungspotenzial im urbanen Bereich, ihren speziellen Wachstums- und Belastungssituationen sowie den stadtoökologischen Zusammenhängen. • Befähigung, die zur Gestaltung möglichen Pflanzensortimente standortgerecht zu ermitteln und die individuellen Wachstumsvoraussetzungen zu definieren. • Kompetenz, Pflanzen und ihre Verwendungsmöglichkeiten in urbanen Freiraumsituationen zu analysieren, abzubilden und zu bewerten.
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegfrist geben die Lehrenden verbindlich die Modalitäten für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich bekannt. Dazu gehören Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise sowie die Kriterien für die Festsetzung der Modulnote (s.a. §12, Abs. 2 RPO III).
Ermittlung der Modulnote	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhaltes
Inhalte	Anzucht von Gehölzen, Stauden etc. für urbane Standorte Urbane Gehölz- und Staudenkunde Wachstumsbedingungen urbaner Freiräume Belastungsfaktoren in urbanen Freiräumen Trendgehölze, Invasive Arten Nutzeransprüche
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten
Koordinator/-in	Prof. Dr. H. Balder

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M 2
Titel	Pflanze und umbauter Raum/ Indoor Greenrey
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit, 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Die Fähigkeit, den komplexen Zusammenhang von Gebäudeeigenschaften auf Wachstumsfaktoren zu erfassen u. die Stress-Symptomatik zu analysieren • Fähigkeit zur experimentellen Analyse von Stressreaktionen der Pflanze • Vertiefte Fähigkeit zur experimentellen Analyse, Ergebnisdokumentation, Ergebnispräsentation • Erweiterte Sozialkompetenz
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegfrist geben die Lehrenden verbindlich die Modalitäten für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich bekannt. Dazu gehören Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise sowie die Kriterien für die Festsetzung der Modulnote (s.a. §12, Abs. 2 RPO III).
Ermittlung der Modulnote	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhaltes
Inhalte	Wachstumsfaktoren in umbauten Räumen Messtechnische Analyse von Wachstumsfaktoren Wachstumsprozesse unter extremen Standortbedingungen Analyse von Stressreaktionen von Pflanzen Normen und Richtlinien für die Innenraumgestaltung Spezielle Anlagentechnik (Belichtung, Klimatisierung) Präsentations- und Vortragstechnik
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten
Koordinator/-in	Prof. Dr. K.-H. Strauch

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M 3
Titel	Pflanzen-, Bau- und Planungsrecht/ Laws regarding Planning, Building and Plants
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (4 SWS SU) 72 Stunden Präsenzzeit, 78 Stunden Eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachübergreifenden Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studenten erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse über Umwelt-, Natur-, Pflanzen-, Bau- und Planungsrecht mit den dazu gehörigen Erlassen, Verordnungen u. Urteilen • Fähigkeiten zur praxisbezogenen Rechtseinschätzung • Kompetenz Rechtsvorschriften im urbanen Raum fachgerecht anzuwenden
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegfrist geben die Lehrenden verbindlich die Modalitäten für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich bekannt. Dazu gehören Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise sowie die Kriterien für die Festsetzung der Modulnote (s. a. § 12, Abs. 2 RPO III).
Ermittlung der Modulnote	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	wesentl. Internat. Rechte u. Beschlüsse, Konventionen, wie: UN-Beschlüsse: Rio 1992, Weltklima-Gipfel 1995 Berner-Konvention, Aarhus Konvention, Washingtoner Artenschutzabkommen, Europ. Richtlinien (u. a. FFH-RL, -Vogelschutz-RL, -Natura 2000, -WRRL, -Luftreinhalte-, -Lärminderung-, -Abwasser-RL) Gesetze/ Rechte, wie: BNatSchG, Verkehrs-, Wald-Landwirtschaftsrecht, städtebaul. Verträge, Eingriffsregelung, Klimaschutz, Nachbarrecht, Kulturgesetze, Baumschutzsatzung, Pflanz.SchG, BBSchG, BauGB, UVPG (SUP/ UB), Ta-Luft, TA -Lärm,
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.
Koordinator/-in	Prof. Dr. T. Hoffjann

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M 4
Titel	Urbaner Raum und Gesellschaft/ Urban Spaces and Society
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	3 SWS (1 SWS SU und 2 SWS Ü) 54 Stunden Präsenzzeit, 96 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studenten erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse neuer Entwicklungen in Städten (Demografie, Sozialstruktur) und erkennbare Folgewirkungen, Bedarfe, Ursachen über die Natur- und Umweltveränderungen • Fähigkeit zur kritisch-analytischen Interpretation der Folgen aus den o .g. Gegebenheiten und Prozessen • Kompetenz die Konsequenzen aus gesellschaftlichen und umweltbezogenen Prozessen in die öffentliche Diskussion und in politische Entscheidungsprozesse einzubringen
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegfrist geben die Lehrenden verbindlich die Modalitäten für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich bekannt. Dazu gehören Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise sowie die Kriterien für die Festsetzung der Modulnote (s. a. §12, Abs. 2 RPO III).
Ermittlung der Modulnote	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Natur-, Umwelt-, spez. Klimaänderungen und ihre Ursachen, Erhalt u. Entwicklung d. Arten u. natürliche Biotope / Biodiversität demografische Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf die Stadtentwicklung im Grünbereich für die Freiraumaktivitäten (Spiel- u. Sportflächen, Erholung, Ausgleich, Rekonvaleszenz) Umsetzungsstrategien für eine nachhaltige Entwicklung aus dem Bereich von „Natur und Umwelt“/ „Grün- u. Freiraum“, (für: Spiel u. Sport, Erholung, Ausgleich, Rekonvaleszenz)
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.
Koordinator/-in	Prof. Dr. T. Hoffjann

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M 5
Titel	Modellbildung und statistische Verfahren/ Statistics and Modeling
Credits	5 Cr
Präsenzzeit/ Kontaktstudium Selbststudium	3 SWS (3 SWS SU) (seminaristische Vorlesung u. Übung) 54 Std. Präsenzzeit, 96 Std. eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachübergreifende Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zur Erarbeitung und Darstellung von Statistiken und Modellen • Fähigkeiten zur nachvollziehbaren Vermittlung bei Anwendung spezifischer Programme • Kompetenz modellhaft Situationen und Entwicklungen darzustellen
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	Einmal jährlich im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten nachvollziehbar für alle Leistungsnachweise des Moduls bekannt geben.
Ermittlung der Modulnote	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar schriftlich mitgeteilt. Grundsätzlich gilt die Erarbeitung eines Berichtes zu einem gestellten Themenbereich, seine Präsentation und Verteidigung. Die Präsentation mit Verteidigung und die Ausarbeitung werden bewertet und für die Benotung gemittelt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	ausgewählte statistische Berechnungen Datenerhebung durch mathematische Methoden Modell-, Prognose- und Szenarienbildung Erhebungen und Umfragen Versuchswesen
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online- Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.
Koordinator/-in	Prof. Dr. M. Richter

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M 6
Titel	Ökonomie des urbanen Freiraums/ Economics of Urban Spaces
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit, 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachübergreifende Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die Wertschöpfung durch den öffentlichen sowie privaten urbanen Bereich und um die Wirkung der Ökonomie auf den urbanen Freiraum • Fähigkeiten zur Nutzung der Wertschöpfung und zur Finanzierung des urbanen Freiraums • Kompetenz zur Beurteilung von Ursachen, Art, Dauer und Umfang des ökonomischen Wandels
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht und Übungen
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegfrist geben die Lehrenden verbindlich die Modalitäten für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich bekannt. Dazu gehören Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise sowie die Kriterien für die Festsetzung der Modulnote (s. a. §12, Abs. 2 RPO III).
Ermittlung der Modulnote	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Lehrinhalte	Methodenlehre der Wirtschaftswissenschaften Theorie der Werte Urbane Wirtschaftskreisläufe Produktion und Absatz Kosten-Nutzen-Analysen Finanzierung und Steuern Wertschöpfung und Finanzierbarkeit des urbanen Freiraums
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.
Koordinator/-in	Prof. Dr. K. Neumann

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M 7
Titel	Management und Controlling der Bau- und Vegetationstechnik/ Management and Monitoring of Construction and Plant Technology
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit, 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachübergreifende Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der speziellen bau- und vegetationstechnischen Verfahrensweisen für exponierte Standorte und Projekte im urbanen Bereich • Fähigkeiten zur kritisch-analytischen Interpretation von vegetationstechnischen Standort- und Baubedingungen • Kompetenzen zur Entwicklung von ökonomisch wie ökologisch komplexen vegetativen bautechnischen Lösungen
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegfrist geben die Lehrenden verbindlich die Modalitäten für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich bekannt. Dazu gehören Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise sowie die Kriterien für die Festsetzung der Modulnote (s. a. §12, Abs. 2 RPO III).
Ermittlung der Modulnote	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	keine
Lehrinhalte	Standortanalyse, sachgerechte Materialauswahl Spezielle Ingenieurbiologie Baukonstruktion und Controlling Sicherung von Wachstumsprozessen Schutz vor Belastungen Sicherung der Funktionsfähigkeit
Literatur	Themenbezogenen Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten
Koordinator/-in	Prof. Dr. K. Neumann

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M 8
Titel	Steuerungsmethoden der Natur und Wirtschaft/ Control Systems of Nature and Economic Systems
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit, 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachübergreifende Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse von Steuerungsmethoden zur Problemlösung in der Natur • Kenntnisse von Steuerungsmethoden in Wirtschaft und Verwaltung • Fähigkeit der Anwendung unterschiedlicher, aufgabengerechter Steuerungsmethoden für den urbanen Raum • Kompetenz zur Lösung komplexer Probleme in Wirtschaft und Verwaltung durch alternative Steuerungsmethoden • Kompetenz zum Erkennen von Risiken im Prozessablauf und deren Eliminierung
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht und Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegfrist geben die Lehrenden verbindlich die Modalitäten für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich bekannt. Dazu gehören Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise sowie die Kriterien für die Festsetzung der Modulnote (s. a. §12, Abs. 2 RPO III).
Ermittlung der Modulnote	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Lehrinhalte	Führungsstrategien und Management-Methoden in der Wirtschaft. Wachstums- und Anpassungsprozesse in der Natur Analyse von Ursachen für Überleben und Scheitern in Wirtschaft und Verwaltung
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.
Koordinator/-in	Prof. Dr. K. Neumann / Dr. R. Brüning

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M 9
Titel	Planungsstrategien für urbane Freiräume/ Planning Strategies for Urban Spaces
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU, 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit, 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachübergreifende Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zur Typologie, Topologie und Morphologie von Stadtlandschaften sowie der lokalen politischen u. geschichtlichen Rahmenbedingungen • Fähigkeiten zur Bewertung urbaner freiraumplanerischer Entwicklungs- und Entwurfsstrategien und zur vertiefenden Raumanalyse und Stadtgestaltung/-begrünung • Kompetenz zur Entwicklung strategischer Gesamtlösungen im Hinblick auf Freiraum- und Grünentwicklung
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d.Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegfrist geben die Lehrenden verbindlich die Modalitäten für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich bekannt. Dazu gehören Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise sowie die Kriterien für die Festsetzung der Modulnote (s. a. §12, Abs. 2 RPO III).
Ermittlung der Modulnote	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhaltes
Inhalte	Vertiefung räumlicher und sozialer Fragestellungen und ihre Optimierung in der Planung von Freiräumen Vertiefung von Methoden, Konzepten und Prozessen in der Freiraumplanung in verschiedenen urbanen Kontexten unter Einbeziehung der Akteurskonstellationen Best-Practice-Analysen nachhaltiger Freiraumentwicklung in hochverdichteten urbanen Stadträumen Aktuelle Themen der Freiraumplanung in europäischen und internationalen Kontexten, wie z.B. Freiräume der telematischen Stadt, Phänomene des New Urbanism, prozessuale Freiraumentwicklungen.
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten
Koordinator/-in	Prof. R. Schmidt

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M 10
Titel	Planungsstrategien für umbaute Räume/ Planning Strategies for Interior Spaces
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit, 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Fähigkeit zur Problemanalyse • Vertiefte Fähigkeit zum Zeitmanagement, fachliche Flexibilität, Moderation • Fähigkeit zur Entwicklung von angemessenen Begrünnungskonzepten • Fähigkeit zur ökonomischen Bewertung von Optimierungsalternativen • Erweiterte Sozialkompetenz, Entscheidungskompetenz •
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegfrist geben die Lehrenden verbindlich die Modalitäten für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich bekannt. Dazu gehören Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise sowie die Kriterien für die Festsetzung der Modulnote (s. a. §12, Abs. 2 RPO III).
Ermittlung der Modulnote	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhaltes
Inhalte	Normen und Richtlinien für die Innenraumgestaltung und Tageslichtoptimierung Gesetzliche Grundlagen (Energieeinsparverordnung, sommerlicher Wärmeschutz) Standortanalyse Simulation von Belichtungssituationen Umgang mit komplexen Funktionszusammenhängen Planungswerkzeuge, Anlagentechnik (Beleuchtung, Tageslichtnutzung etc.) Vertiefende Grundlagen der Teamarbeit

	Grundlagen der Gutachtertätigkeit, Präsentations- und Vortragstechnik
Literatur	Themenbezogenen Literaturhinweise, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten
Koordinator/-in	Prof. Dr. K.-H. Strauch

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M 11
Titel	Planung/ Planungsmethodik/ Planning and Planning Methodology
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	3 SWS (1 SWS SU und 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit, 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachübergreifende Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse über ausgewählte Methoden u. Verfahren von Fach- u. Gesamtplanungen und für Beteiligungsprozesse • Fähigkeiten zur Koordinierung, Leitung, Moderation und Präsentation • Kompetenz zur Lösung von Planungs- und Projektaufgaben für nachhaltige urbane Entwicklungen.
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegfrist geben die Lehrenden verbindlich die Modalitäten für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich bekannt. Dazu gehören Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise sowie die Kriterien für die Festsetzung der Modulnote (s. a. §12, Abs. 2 RPO III).
Ermittlung der Modulnote	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Durchlaufen aller Arbeitsschritte (Planungsakte) an ausgewählten Vorhaben ausgewählte Methoden der Öffentlichkeitsbeteiligung (Mitwirkung, Zukunftswerkstätten, Foren etc.) Leitungsfunktionen, Organisation, Präsentation, Moderation, praxisorientierte Rechtsanwendung (Umwelt- u. Planungsrecht), interdisziplinäre Zusammenführung verschiedener Fachgebiete, Strukturierung relevanter Teilgebiete der Umweltprüfungen, von Festsetzungsvorschlägen, Hinweisen, ihre Begründung und notwendige Überwachungsaufgaben, Zusammenfassungen, etc.
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.
Koordinator/-in	Prof. Dr. T. Hoffjann

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M 12
Titel	Allgemeinwissenschaftliches Modul (Studium Generale)/ General Studies
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit, 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Module sind auf die integrative Ausprägung fachlicher, methodischer, persönlicher und sozialer Kompetenz ausgerichtet. Fachübergreifende Lerninhalte dienen der interdisziplinären Erweiterung des Fachstudiums.
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegfrist geben die Lehrenden verbindlich die Modalitäten für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich bekannt. Dazu gehören Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise sowie die Kriterien für die Festsetzung der Modulnote (s. a. §12, Abs. 2 RPO III).
Ermittlung der Modulnote	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhaltes
Inhalte	Lerninhalte aus den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> • Politik- und Sozialwissenschaften • Geisteswissenschaften • Wirtschafts-, Rechts- und Arbeitswissenschaften • Fremdsprachen
Literatur	Themenbezogenen Literaturhinweise, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten
Koordinator/-in	Fachbereich I

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M 13
Titel	Pflanzenmanagement/ Integrated Plant Care Management
Credits	5
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU, 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit, 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachübergreifende Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse, Pflanzenbestände weiter zu entwickeln • Fähigkeiten, die Vitalität und Gesundheit von Beständen zu erhalten unter Wahrung ökonomischer Aspekte • Kompetenz zur Realisierung von Strategien zur Erhaltung urbaner Pflanzenbestände
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht: 2 SWS Übung: 2 SWS
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegfrist geben die Lehrenden verbindlich die Modalitäten für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich bekannt. Dazu gehören Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise sowie die Kriterien für die Festsetzung der Modulnote (s. a. §12, Abs. 2 RPO III).
Ermittlung der Modulnote	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Pflege- und Entwicklungspläne für historische und zeitgenössische Pflanzungen Parkpfliegewerke Baumpflege Baumkontrolle Grünflächenmanagement Grünflächeninformationssysteme Kosten- und Nutzenanalyse Sanierung geschädigter Vegetationsbestände
Literatur	Themenbezogenen Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.
Koordinator/-in	Prof. Dr. H. Balder

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M 14
Titel	Projektmanagement/ Project Management
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	3 SWS (1 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit, 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachübergreifende Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse Projektstrukturen und Leistungsbilder zu erkennen und darauf aufbauend fachliche Lösungen zur Einhaltung der Qualität, der Kosten, der Termine und der Wirtschaftlichkeit zu erarbeiten (Terminplanung und Kostenplanung) • Fähigkeiten zum/r Projektmanagement / Projektentwicklung • Kompetenz zur Anwendung von Steuerungsinstrumentarien • Sozialkompetenz im Umgang mit der Führung von Teams.
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegfrist geben die Lehrenden verbindlich die Modalitäten für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich bekannt. Dazu gehören Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise sowie die Kriterien für die Festsetzung der Modulnote (s. a. §12, Abs. 2 RPO III).
Ermittlung der Modulnote	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Netzplantechnik, Leistungsbild DVP Projekttablaufplanung und Kosten-Nutzen-Analyse Grundlagen der Projektsteuerungsinstrumentarien Qualitätssicherung im gesamten Projekttablauf (Qualitätsmanagement) Kostenkontrolle Betreibermodelle
Literatur	Themenbezogenen Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten
Koordinator/in	Prof. Dr. K. Neumann

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M 15
Titel	Forschungsprojekt/ Research Project
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	2 SWS Ü 36 Stunden Präsenzzeit, 114 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, für definierte Problemstellungen Lösungswege zu konzipieren • Kompetenz zur wissenschaftlichen Bearbeitung einer Problemstellung
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegfrist geben die Lehrenden verbindlich die Modalitäten für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich bekannt. Dazu gehören Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise sowie die Kriterien für die Festsetzung der Modulnote (s. a. §12, Abs. 2 RPO III).
Ermittlung der Modulnote	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhaltes
Inhalte	Problemanalyse Struktur wissenschaftlicher Forschungsprojekte Evaluation und Verifizierung von Ergebnissen
Literatur	Themenbezogenen Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten
Koordinator/-in	Prof. Dr. K.-H. Strauch

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M 16
Titel	Spezielles Marketing für urbanes Grün/ Marketing for Urban Green Spaces
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU, 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit, 78 Stunden Eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachübergreifende Vertiefungen
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die Ziele, Strategien und Maßnahmen für die Wertschöpfung und Inwertsetzung urbaner Grün- und Freiflächen • Fähigkeiten, diese in Marketingkonzepte für öffentliche wie private Freiräume und Parkanlagen umzusetzen • Fähigkeiten zur Entwicklung von wirtschaftlichen und Image fördernden Projekten in Zusammenarbeit mit Kommunikations- und Marketingexperten • Kompetenzen zur Überprüfung und Evaluierung von Marketing-Steuerungsinstrumentarien
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegfrist geben die Lehrenden verbindlich die Modalitäten für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich bekannt. Dazu gehören Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise sowie die Kriterien für die Festsetzung der Modulnote (s. a. §12, Abs. 2 RPO III).
Ermittlung der Modulnote	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhaltes
Inhalte	Wertigkeit von Grün im öffentlichen Raum Analyse von nationalen u. internationalen Marketingkonzepten zur Inwertsetzung von Garten- und Parkanlagen Nachfrageermittlung, neue Märkte und Aufgabenfelder Urbane Grün-, Garten-, Park- u. Freiraumpartizipationsmodelle
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.
Koordinator/-in	Prof. Dr. K. Neumann

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M 17 /18 (WP) -
Titel	Landschafts- und Umweltplanung/ Landscape and Environmental Planning
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (4 SWS SU) 72 Stunden Präsenzzeit, 78 Stunden Eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefungen
Lernziele / Kompetenzen	Die Studenten erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse ü. Methodik u. Verfahren der Landschafts- u. Umweltplanungen (Eingriffsregelung, FFH-VP, UB) und des aktuellen Stands des Rechtes • Fähigkeiten zur praktischen Anwendung • Kompetenz für die Erarbeitung von Beiträgen aus der Landschafts- und Umweltplanung für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Stadtentwicklung
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegfrist geben die Lehrenden verbindlich die Modalitäten für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar/ schriftlich bekannt. Dazu gehören Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise sowie die Kriterien für die Festsetzung der Modulnote (s. a. § 12, Abs. 2 RPO III).
Ermittlung der Modulnote	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	vertiefende Fachbearbeitungen aus aktuellen „best practice“-Anwendungen, - Ermittlung, Analyse u. Bewertungen von Fachplanungen Konflikterkenntnisse/Lösungen (Alternativen und Bewertungsfragen) Zielfindungen (UQZ) und ihre Setzung, Koordinierung von Fachplanungen und die Ziele der TÖBs, Verbände, Vereine, die der Bevölkerung, ihrer Vertreter, etc. Festsetzungsvorschläge, Hinweise, Zusammenfassungen und Hinweise für Überwachungskonzepte Spez. Überprüfung der Bedarfe der Grundlagen u. Bedarfbefriedung für eine nachhaltige Stadtentwicklung (ökolog. Grundlagen, Ausgleichsmaßnahmen im Grün- u. Freiraumbereich, Freiraumaktivitäten (Spiel/Sport, Erholung/ Ausgleich,) Rekonvaleszenz alters- u. behindertengerechte Gestaltung, - Beiträge zur Kinderfreundlichkeit,
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche

Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.
Koordinator/-in	Prof. Dr. T. Hoffjann

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M 17 /18 (WP)
Titel	Pflanze und Gesundheit/ Plants and Human Health
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (4 SWS SU) 72 Stunden Präsenzzeit, 78 Stunden Eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Kenntnisse der Wirkung von Pflanzen auf die menschliche Gesundheit • Fähigkeiten, Belastungs- und Entlastungsfaktoren einzuschätzen und einzusetzen • Kompetenz, gezielte pflanzliche Konzepte zur Förderung der Gesundheit einzusetzen
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegfrist geben die Lehrenden verbindlich die Modalitäten für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich bekannt. Dazu gehören Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise sowie die Kriterien für die Festsetzung der Modulnote (s. a. §12, Abs. 2 RPO III).
Ermittlung der Modulnote	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	allergene Belastungen durch Pflanzen und Schaderreger psychologische Wirkungen von Pflanzen therapeutische Wirkungen von Pflanzen Pflanzen zur Luftreinhaltung interdisziplinäres Arbeiten chemophysikalische Wechselwirkungen zwischen Mensch und Pflanze
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten
Koordinator/-in	Prof. Dipl.- Ing. P. Schulze

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M 17 /18 (WP)
Titel	Internationale Landschaftsarchitektur und Städtebau/ International Landscape Architecture and Urban Development
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (4SWS SU) 72 Stunden Präsenzzeit, 78 Stunden Eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse zur Entwicklung integrativer Entwurfsmöglichkeiten–Maßstabsebene Projekt, Ensemble und Quartier. Kenntnisse zur Interpretation und Gestaltung von Orten und Stadträumen, Schulung des stadtarchitektonischen dreidimensional–planerischen Denkens und der individuellen Entwicklung von Entwurfsstrategien. • Fähigkeit zur kritischen Analyse und Bewertung internationaler städtebaulicher Konzepte/Projekte; Auswahl relevanter Fragen und entsprechende Recherche; Fähigkeit der fundierten Vermittlung von Fachinhalten (textlich, grafisch); Präsentationstechniken. • Schlüsselkompetenzen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptionelles Handeln, vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfskonzept zu analysieren und zu entwickeln
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegfrist geben die Lehrenden verbindlich die Modalitäten für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich bekannt. Dazu gehören Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise sowie die Kriterien für die Festsetzung der Modulnote (s. a. §12, Abs. 2 RPO III).
Ermittlung der Modulnote	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhaltes
Inhalte	Entwurfsausarbeitung auf Grundlage einer fachbezogenen internationalen städtebaulichen Themenstellung aus Forschung und Praxis, die zu einer baulich-räumlichen und freiraumbezogenen Lösung führen. Theoriediskurse und Entwurfsgrundlagen
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten
Koordinator/-in	Prof. R. Schmidt

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M 17 /18 (WP)
Titel	Internationaler urbaner Gartenbau/ International Urban Horticulture
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (4SWS SU) 72 Stunden Präsenzzeit, 78 Stunden Eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse zur internationalen Entwicklung der Pflanzenverwendung im urbanen Bereich • Befähigung, Pflanzen international zu handeln und sachgerecht zu verwenden • Kompetenz, Pflanzen und ihre Verwendungsmöglichkeiten international in urbanen Freiraumsituationen zu analysieren, abzubilden und zu bewerten.
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegfrist geben die Lehrenden verbindlich die Modalitäten für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich bekannt. Dazu gehören Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise sowie die Kriterien für die Festsetzung der Modulnote (s. a. §12, Abs. 2 RPO III).
Ermittlung der Modulnote	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhaltes
Inhalte	Globalisierung Internationaler Warenverkehr Innovative Vegetationstechnik Netzwerke Verflechtungen
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.
Koordinator/-in	Prof. Dr. K.-H. Strauch

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M 17 /18 (WP)
Titel	Entwurf und Gestaltung/ Conception and Design
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	4 SWS (4 SWS SU) 72 Stunden Präsenzzeit, 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse landschaftsarchitektonische Aufgabenstellungen mit hoher Komplexität zu lösen und dabei auf die verstärkte Integration von spezifischen Fragen der Form-/ Gestaltfindung, der Standortgerechtigkeit von zukunftsfähigen räumlichen Konzepten und der Nutzung zu fokussieren • Fähigkeiten ökologische, ästhetisch-kulturelle und funktional-nutzungsbezogene Aspekte in einem schlüssigen Planungs- und Gestaltungskonzept darzustellen und den planerischgestalterischen Umgang mit Vegetation zu betreiben • Kompetenzen analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfskonzept zu analysieren und zu entwickeln
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegfrist geben die Lehrenden verbindlich die Modalitäten für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich bekannt. Dazu gehören Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise sowie die Kriterien für die Festsetzung der Modulnote (s. a. §12, Abs. 2 RPO III).
Ermittlung der Modulnote	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhaltes
Inhalte	Entwurfsausarbeitung einer landschaftsarchitektonischen Themenstellung aus Forschung und Praxis, die zu einer baulich- räumlichen und/oder freiraum-bezogenen Lösung führt. Erarbeitung eines Pflanzenkonzepts zu einer aktuellen Problematik. Im Vordergrund stehen innovative und experimentelle Verfahrensweisen, die mit nicht mehr zeitgemäßen gärtnerischen Techniken brechen und neue Erkenntnisse aus der Ökologie und der wissenschaftlich fundierten Pflanzenverwendung zu originellen und nachhaltigen Problemlösungen verarbeiten.
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche

Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten
Koordinator/-in	Prof. R. Schmidt

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M 17 /18 (WP)
Titel	Spezielle Kapitel der urbanen Phytopathologie/ Special Topics in Urban Phytomedicine
Credits	5 Credits
Präsenzzeit	4 SWS (4 SWS SU) 72 Stunden Präsenzzeit, 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Kenntnisse über nichtparasitäre Belastungen sowie das Spektrum an Schadorganismen, ihrer natürlichen Gegenspieler und ihrer Populationsdynamik in urbanen Räumen. • Fähigkeiten, abiotische und biotische Schadfaktoren zu analysieren und diagnostisch differenziert zu bewerten. • Kompetenz zielgerichtet die Ursachenanalyse von Fehlentwicklungen zu betreiben und effiziente Gegenmaßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.
Voraussetzungen	keine
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegfrist geben die Lehrenden verbindlich die Modalitäten für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar / schriftlich bekannt. Dazu gehören Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise sowie die Kriterien für die Festsetzung der Modulnote (s. a. §12, Abs. 2 RPO III).
Ermittlung der Modulnote	Die Prüfungsmodalitäten werden von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit für alle Leistungsnachweise nachvollziehbar schriftlich mitgeteilt.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Schadorganismen an urbaner Vegetation Nutzorganismen Maßnahmen zur Stabilisierung von Pflanzenbeständen Effiziente vorbeugende und kurative Pflanzenschutzmaßnahmen Überwachungs- und Grünflächenmanagement
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten
Koordinator/-in	Prof. Dr. H. Balder

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M 19
Titel	Masterarbeit + Masterseminar/ Master´s Thesis
Credits	25 Cr
Präsenzzeit	2 SWS Ü 36 Stunden Präsenzzeit, 714 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Nachweis der Befähigung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten Mit dem Modul wird u. a. auch die Fähigkeit für eine zielgerichtete und eigenständige Erarbeitung komplexer Aufgabenstellungen und die zugehörige schriftliche Darstellung unter terminlichen Vorgaben für die berufliche Praxis unter Beweis gestellt.
Voraussetzungen	Zulassung gemäß Rahmenprüfungsordnung 85 Credits (vgl. § 18 (2) RPO III)
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lernform	wissenschaftliche Arbeit
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	jedes Semester
Prüfungsform	Abschlussarbeit / in Deutsch oder Englisch, mit deutscher und englischer Zusammenfassung
Ermittlung der Modulnote	Benotung der Abschlussarbeit durch die Prüfungskommission .
Anerkannte Module	keine
Inhalte	Theoretische oder experimentelle Arbeit zur Lösung wissenschaftlicher Problemstellungen
Literatur	Selbständige, themenbezogene, auch internationales Schrifttum einschließende Literaturrecherche aktuelle, projektabhängige Publikationen (überwiegend englisch?)
Weitere Hinweise	Dieses Modul kann ganz oder in Teilen in Englisch angeboten werden
Koordinator/-in	Betreuer/in der jeweiligen Abschlussarbeit

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M 20
Titel	Mündliche Abschlussprüfung/ Oral Final Examination
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	keine
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die mündliche Abschlussprüfung orientiert sich an dem Masterstudium mit besonderem Schwerpunkt der Master-Arbeit. Es soll festgestellt werden, ob der Prüfling gesichertes Wissen in den Fachgebieten des Masterstudiums besitzt und fähig ist, die Ergebnisse der Master-Arbeit selbstständig zu begründen.
Voraussetzungen	Abschluss aller Module einschließlich der Master-Arbeit
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lernform	selbstständige Vorbereitung auf die Prüfung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	jedes Semester
Prüfungsform	Vortrag und mündliche Abschlussprüfung
Ermittlung der Modulnote	Benotung der Präsentation und der Befragung durch die Prüfungskommission.
Anerkannte Module	keine
Inhalte	Verteidigung der Master-Arbeit und ihrer Ergebnisse sowie der angrenzenden Fachgebiete in kritischer Diskussion.
Literatur	Die der Masterarbeit zugrundeliegende Literatur sowie der angrenzenden Fachgebiete
Weitere Hinweise	Die Prüfung kann auch auf Englisch abgelegt werden.
Koordinator/-in	Betreuer/in der jeweiligen Abschlussarbeit